



Communiqué

Sachbearbeiter(in): Kevin Ischi

22. März 2018

Der OeME-Förderpreis geht an die Gemeindepartnerschaft Sigriswil-Göncruszka

Die Fachstelle für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME) der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zeichnet mit ihrem Förderpreis die Partnerschaft zwischen den Kirchgemeinden Sigriswil am Thunersee und Göncruszka im Nordosten Ungarns aus. Mit ihrer ausserordentlich vielfältig gelebten Partnerschaft wächst das gegenseitige Verständnis und werden generationenübergreifend Kontakte geschaffen. Der OeME-Förderpreis ist mit 5000 Franken dotiert.

Seit 2010 besteht der Kontakt zwischen den beiden Kirchgemeinden. Seither wurde eine vielfältige Partnerschaft aufgebaut und erhalten. Mit der Wiedereröffnung der Talentum-Schule 2011 begann die direkte Unterstützung in Göncruszka. 2009 musste die lokale Schule geschlossen werden. Darauf übernahm die ungarische Kirchgemeinde das leer stehende Schulhaus, um die Schule unter Miteinbezug der Kinder der lokalen Roma Bevölkerung wieder aufzubauen. Seither unterstützt die Sigriswiler Kirchgemeinde die Talentum-Schule und deren vielfältige Aktivitäten über den Unterricht hinaus. Neben den vielen spontanen und von der Kirchgemeinde selbst verantworteten Initiativen besteht auch eine langfristige Zusammenarbeit mit dem HEKS. Das Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz leistet in Göncruszka wichtige Arbeit zur Integration der Roma-Bevölkerung.

Die langfristige finanzielle Unterstützung widerspiegelt aber nur einen Teil der Partnerschaft. Regelmässig finden gegenseitige Austauschtreffen statt. So fanden bisher beispielsweise Arbeitseinsätze für Sigriswilerinnen und Sigriswiler in Ungarn statt oder besuchen Jugendliche aus Ungarn die Oberländer Gemeinde. Dabei wird nicht bloss das gegenseitige Verständnis gefördert sondern auch Wissen ausgetauscht. Bei einem gemeinsamen Besuch der Bergbauernschule Inforama in Hondrich, lernten die Gäste mehr über die Herstellung von Hartkäse. Bisher hatte die Gemeinde in Ungarn nur bedingt haltbare Produkte wie Jogurt und Weichkäse hergestellt. Der persönliche Austausch unter den Gemeindemitgliedern ist ein zentraler Pfeiler der Gemeindepartnerschaft. Zur Preisverleihung wird das ungarische Pfarrehepaar anwesend sein.

Die OeME-Fachstelle der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn fördert alle zwei Jahre mit einem Preis bemerkenswerte Projekte und Initiativen aus Kirchgemeinden, die Themen aus den Bereichen Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit aufnehmen und umsetzen. Frühere Preisträger/innen u.a.: Jugendgruppe Together aus Solothurn (2016), MultiWatch (2013), OeME-Kommissionen und -Gruppen aus Büren an der Aare (2011), der Stadt Bern (2009), Wohlen (2007) und Langnau (2005).

